Trustouw
FIDUCIARY ENGINE

WHITEPAPER · BUCHHALTUNGSVORBEREITUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Belege, Bank und MWST in einem geführten Weg

Wie Trustouw Belege liest, mit dem Kontoauszug abgleicht, Konten vorschlägt und die MWST-Abrechnung erstellt. Und warum dabei jede Zahl nachvollziehbar bleibt.

Carme-Services GmbH · trustouw.ch

Ausgabe November 2026

01 Das Problem: drei Welten, die nicht zusammenpassen

In einer kleinen Schweizer Firma liegen die Belege im Mail-Postfach und in Ordnern, die Zahlungen auf dem Kontoauszug und die MWST in einem Formular der ESTV. Wer das zusammenbringt, tippt ab, sucht und rechnet nach.

Typisch ist: Einmal pro Quartal wird ein Stapel Belege an den Treuhänder geschickt. Der Treuhänder sucht zu jeder Bankzeile den passenden Beleg, fragt nach, was fehlt, kontiert und rechnet die MWST. Ein grosser Teil dieser Arbeit ist Suchen und Abtippen, nicht Beraten. Genau diese Stunden bezahlt die Firma.

Trustouw setzt dort an. Die Firma bereitet ihre Buchhaltung selbst vor, in einem festen Ablauf, und der Treuhänder prüft und schliesst ab. Das spart Treuhandstunden, und die Firma weiss jederzeit, was offen ist.

02 Ein geführter Weg statt vieler Masken

Trustouw hat keine Sammlung von Formularen, sondern einen Weg. Jedes Quartal läuft gleich ab, und das Werkzeug fragt nur dort nach, wo wirklich eine Entscheidung nötig ist.

1
Belege ablegen
Ein Ablageordner pro Firma. Trustouw sortiert jeden Beleg nach Rechnungsdatum in Geschäftsjahr und Quartal.

2
Belege prüfen
Betrag, Datum, Lieferant und MWST werden gelesen. Doppelte und unklare Belege werden markiert.

3
Mit der Bank abgleichen
Jede Bankzeile bekommt ihren Beleg und ein Konto. Offenes erscheint als kurze Frage.

4
Abschliessen
Quartal abschliessen, MWST-Abrechnung erstellen, Paket an den Treuhänder.

Was die Firma einmal einstellt, gilt danach immer

Entscheidungen, die für eine Firma immer gleich sind, werden einmal in den Einstellungen festgelegt: MWST-Methode, Kontenrahmen, Ablageordner, Standardantworten zu MWST-Fragen. Trustouw übernimmt sie automatisch und zeigt sie als kleine graue Zeile an, statt jedes Quartal nachzufragen. Orange markiert ist nur, was wirklich von der Periode abhängt oder unklar ist.

Globale Regeln, Ausnahmen pro Firma

Alle Logik folgt den Einstellungen: zuerst global, dann pro Firma übersteuert. Toleranzen für Beträge und Währungen sind nicht im Programm fest verdrahtet, sondern einstellbar.

03 Belege lesen und prüfen

Receipt Organizer

Die Firma legt alle Belege in einen einzigen Ordner, den Receipt Container. Trustouw liest das Rechnungsdatum und verschiebt jeden Beleg in die Struktur Geschäftsjahr › Quartal › Belege. Fehlende

Ordner werden angelegt und vor dem Verschieben angezeigt. Die Quartalsordner bleiben das Archiv.

Für Spesen, die an Kunden weiterverrechnet werden, gibt es pro Kunde einen Unterordner. Was dort liegt, wird als Aufwand mit Vorsteuer gelesen und in der Abrechnung als «weiterverrechnen, noch nicht fakturiert» angezeigt, bis die Rechnung an den Kunden geschrieben ist.

Lesen mit KI, prüfen mit Regeln

Belege als PDF oder Foto werden mit einem KI-Dienst gelesen: Lieferant, Datum, Betrag, Währung, MWST-Sätze und -Beträge. Danach prüfen feste Regeln das Ergebnis. Die KI schlägt vor, die Regeln entscheiden.

- **Doppelte Belege** werden erkannt und in einem eigenen Bereich gezeigt, nicht still entfernt.
- **Unklare Belege** werden farbig gruppiert, mit einer kurzen Erklärung, was fehlt.
- **Eigene Rechnungen** an Kunden werden als Ertrag erkannt, Lieferantenrechnungen als Aufwand.

04 Der Kontoauszug ist die Regel

Was nicht auf dem Konto passiert ist, ist nicht passiert. Deshalb ist der Kontoauszug die Grundlage, und jeder Beleg wird daran gemessen.

Bank und Kreditkarten

Kontoauszüge und Kreditkartenabrechnungen werden als CSV, Excel oder PDF eingelesen. Kreditkarten sind eigene Konten. Die Sammelzahlung der Kreditkarte auf dem Bankkonto wird automatisch als Kreditkartenabrechnung erkannt, die einzelnen Käufe laufen über die Karte.

MATCH: Name und Betrag

Belege und Bankzeilen werden über Name und Betrag zugeordnet. Das Datum dient als Hinweis, nicht als Bedingung, weil Rechnungen oft Wochen vor der Zahlung datiert sind. Ob eine Zeile ein Ausgang oder ein Eingang ist, entscheidet allein das Vorzeichen des Betrags, nie ein Text oder ein Name.

Kontovorschlag

Jede Bankzeile bekommt ein Konto aus dem KMU-Kontenrahmen. Die Quellen in dieser Reihenfolge: frühere Zuordnungen zum selben Zahlungsempfänger, Fahrzeuge, Verträge, Mitarbeitende, Stichworte, zuletzt ein Vorschlag der KI. Ein geratenes Konto ist immer als «Konto geschätzt, bitte prüfen» markiert.

Über die Quartalsgrenze hinweg

Eine Rechnung vom Juni, die im Juli bezahlt wird, gehört zu zwei Quartalen. Trustouw verknüpft solche Fälle in beide Richtungen, auch mit Fremdwährung, innerhalb der eingestellten Toleranzen.

> **Grundsatz:** Trustouw verschiebt, versteckt oder klassiert keine Zeile um, ohne es sichtbar zu sagen. Jede Behandlung einer Bankzeile ist in einer Prüfliste nachvollziehbar und als XLSX exportierbar.

05 MWST nach Schweizer Recht

Trustouw rechnet die MWST nach der effektiven Methode, wahlweise nach vereinbarten Entgelten (Soll) oder nach vereinnahmten Entgelten (Ist). Die Methode wird pro Firma eingestellt.

METHODE	WELCHE PERIODE ZÄHLT
Vereinbart (Soll)	Das Rechnungsdatum entscheidet über die Periode.
Vereinnahmt (Ist)	Das Zahlungsdatum entscheidet über die Periode.

Vorsteuer nur mit Nachweis

Vorsteuer wird nur geltend gemacht, wenn ein Beleg sie ausweist. Fehlt der Nachweis, zum Beispiel bei einer Leasingrate ohne monatlichen MWST-Ausweis, wird nichts geschätzt.

Von der Abrechnung zum ESTV-Portal

Am Ende des Quartals erstellt Trustouw die Abrechnung als PDF und als XML-Datei im Standard eCH-0217. Die XML-Datei wird im ESTV-Portal «MWST abrechnen» hochgeladen. Trustouw übermittelt nichts selbst an die ESTV, die Firma behält die Kontrolle über die Einreichung.

Während des Quartals zeigt das Dashboard eine Simulation: wie viel MWST bisher geschuldet ist oder wie gross das Guthaben ist.

Abschliessen nur, wenn alles stimmt

Ein Quartal lässt sich erst abschliessen, wenn jede Bankzeile ein Konto hat, keine unklaren Belege oder Positionen offen sind und der Abgleich gelaufen ist. Danach ist die Periode gesperrt.

06 Rechnungen und Löhne

Rechnungen in vier Schritten

Timesheet, Spesen, Rechnung, Kontrolle. Die Rechnung entsteht als PDF und wird über einen gemeinsamen Mail-Dialog direkt aus der App verschickt. Kunden gehören zu einer Firma, mit Kontakten und Standardwerten.

Löhne

- Mitarbeitende mit vollständigem Stammblatt in den Einstellungen.

- Lohnabrechnung als PDF. Sozialversicherungs-Parameter werden pro Jahr gepflegt.
- Quellensteuer-Tarife aus den offiziellen ESTV-Dateien, pro Kanton und Stichtag.
- Lohnausweis nach Formular 11.
- Lohnzahlungen auf dem Kontoauszug werden als Vorschlag erkannt.

Fahrzeuge, Verträge, Versicherungen

Wiederkehrende Zahlungen ohne eigenen Beleg, etwa Leasing oder Versicherungsprämien, werden über hinterlegte Verträge erklärt. Eine Zeile ohne Beleg ist grün, wenn ein Vertrag sie begründet, und orange, wenn nicht.

07 Zusammenarbeit mit dem Treuhänder

Trustouw ersetzt den Treuhänder nicht. Es verschiebt seine Arbeit vom Abtippen zum Prüfen.

- **Paket pro Quartal:** eine XLSX-Liste mit allen Bankzeilen, Belegen, Konten und Behandlungen, dazu die Belege selbst.
- **Vollständigkeit:** Kontrollkästchen im Paket zeigen, was geprüft und was offen ist.
- **Kontenrahmen:** Der KMU-Kontenrahmen ist hinterlegt, der Treuhänder kann die Zuordnung pro Firma anpassen.
- **Mehrere Firmen:** Treuhandbüros sehen alle Mandanten in einer Übersicht, und die Mandanten laden ihre Belege selbst hoch.

> **Kennzahlen stimmen mit den Listen überein.** Jede Zahl oben im Dashboard lässt sich 1:1 auf die Zeilen darunter zurückführen. Jede Zeile wird genau einmal gezählt.

08 Daten, Sicherheit, Nachvollziehbarkeit

THEMA	WIE TRUSTOUW ES LÖST
Speicherort	Die Datenbank liegt in einem Rechenzentrum in Zürich.
Belege lesen	Zum Auslesen der Belege wird ein KI-Dienst eines externen Anbieters verwendet. Details stehen in der Datenschutzerklärung.
Nachvollziehbarkeit	Jede Zahl führt zum Beleg und zur Bankzeile zurück. Keine Zeile wird still verschoben.
Sprachen	Oberfläche in Deutsch, Französisch und Englisch. Dokumente in Deutsch oder Englisch.
Rundung	Kaufmännisch, überall gleich.
Export	Daten lassen sich jederzeit exportieren. Das Abo ist monatlich kündbar.

Für wen Trustouw gemacht ist

Für Selbständige und kleine GmbHs, die ihre Buchhaltung selbst vorbereiten wollen, und für Treuhandbüros, die ihre Mandanten so arbeiten lassen möchten. Trustouw ist 30 Tage gratis testbar, mit allen Funktionen und ohne Kreditkarte.

Trustouw ist ein Produkt der Carme-Services GmbH, Schweiz · trustouw.ch · Dieses Whitepaper beschreibt den Stand November 2026. Funktionen können sich weiterentwickeln.